

VOLKSWAGEN CADDY CARGO MAXI 2,0 TDI:

Groß, solide und robust als kleiner Transporter



Vor einigen Wochen hatten wir die Gelegenheit, den Volkswagen Caddy Cargo in der Maxi Version für 14 Tage kennen- und schätzen zu lernen. Bei der Weltpremiere im Frühjahr 2020 in Düsseldorf waren wir dabei https://www.handwerke.de/pdf/CiH_3-4-20_Nfz_Caddy.pdf und auch bei der Fahrvorstellung im Herbst in München https://www.handwerke.de/pdf/CiH_11-12-20_NFZ_Caddy.pdf ... | VON GUNDO SANDERS

Links: Gelungenes Design bei VW: Caddy Cargo Maxi mit 709 kg Zuladung und 3700 Litern Ladevolumen. Rechts: Handyladen auch mit 230 Volt Schuko Steckdose ging in unserem Test-Caddy zwischen den Sitzen.



Der Caddy Cargo Maxi hat 21,5 cm mehr Radstand gegenüber dem „normalen“ Caddy Cargo und kann über 3.700 Liter Ladevolumen aufnehmen; dazu sind auch sechs Zurrösen an seinem Laderaumboden angebracht. Gebremst darf er bis zu 1.500 kg Anhängelast ziehen und ist bis zu 173 km/h schnell. Unser Test-Caddy kam in Kirschrot, und darauf sind unsere gelbblauen Testfahrtschilder besonders gut sichtbar! Es war gut heiß, als wir ihn hatten – die Klimaanlage hat gut gearbeitet, ohne daß wir vorne uns erkälten. Die Telefonkoppelung klappte sofort. Ohne Schutzhülle kann das Handy auch induktiv geladen werden, wenn man 418 € für die Telefonschnittstelle „Comfort“ ausgibt – eine praktische Lösung; gewöhnen mußten wir uns an die USB-Schnittstellen; denn nicht mehr die klassischen rechteckigen sind hier verbaut, sondern die neueren USB-C. Da ist dann die Anschaffung eines Adapters sinnvoll, wenn man den Caddy als Dienstfahrzeug bekommt.

Der 10 mm starke Ladefläschenbelag aus mehrfach verleimtem Sperrholz ergibt Sinn und kostet € 545,20. Das Fahrzeug ist sehr gut designet. Als Fahrer hatte ich einen sehr guten Blick an beiden Seiten des Fahrzeugs entlang beim Rangieren, Einparken oder Heranfahren an Laderampen. Er war leer und beladen gut zu bewegen, und auch auf der Autobahn hatte ich immer ein sicheres Gefühl. Das haben die zahlreichen Assistenzsysteme noch sehr gut verstärkt. Der AGR ergoComfort Sitz war sehr angenehm und eine tolle Unterstützung bei längeren Fahrten oder Stop-and-Go-Verkehrssituationen. Die aktuell fünfte Caddy-Generation ist ausgereift, hat sparsame Motoren und auch einen Caddy TGI mit Gasantrieb ist inzwischen im Angebot; da Volumen und Gewichtsklasse dem des ID.BUZZ sehr ähnlich sind, gab es immer Dementis für eine batterieelektrische Variante des Caddy

Wie bei Testfahrzeugen üblich, war sehr viel an Extras drin: Von der Rückfahrkamera „Rear View“ für € 340 über LED Hauptscheinwerfer mit dynamischer Leuchtweitenregelung für € 1.409 bis hin zum Assistenzpaket für € 2.245 und dem Multifunktionslenkrad in Leder für € 255. Zum Grundpreis von € 32.131,31 kamen etwas mehr als € 8.000 an Extras dazu. Daß da dann auch eine 12 Volt-Steckdose in der Instrumententafel mit € 55,23 zu Buche schlägt, mag verwundern.

Bilder: Sanders

VW Nutzfahrzeuge	Caddy Cargo Maxi 2,0 TDI
Preis inkl. MwSt.	40.120,85 Euro
Internet	https://www.volkswagen-nutzfahrzeuge.de/de/modelle/caddy-cargo.html
Motorleistung	75 kW/102 PS
Motor	Reihenvierzylinder, EU6 SCR
Antrieb	Frontantrieb
Testverbrauch	5,6 Liter Diesel/100 km
Zuladung	709 kg
Anhängelast	750/1.500 kg
Wendekreis	12,1 m
Vmax	173 km/h

Alle genannten Preise verstehen sich inkl. gesetzl. Mehrwertsteuer.

5. Ob sich das mit dem Absatzerfolg des ID.BUZZ noch mal ändern wird, muß sich zeigen ...

FAZIT

Den Caddy Cargo Maxi habe ich als einen gelungenen, kleinen Van erfahren, der kräftig zieht, viel Platz hat, Fahrer und Beifahrer Platz bietet und manchen Komfort aufweisen kann, wenn man sich dazu entschließt, den auch gegen Aufpreis zu bestellen. Bei den großen Rückfenstern hätte ich mir noch einen Wischer zumindest für die größere Tür gewünscht ... <<